

Protokoll der Generalversammlung vom 11. Mai 2016

Um 10.30 Uhr eröffnete Martin Gertsch, Präsident des Verwaltungsrats (**VR**) von Santhera Pharmaceuticals Holding AG (**Santhera**) die zehnte Generalversammlung (**GV**) als Publikumsgesellschaft. Nebst den Aktionärinnen und Aktionären begrüsst er Jürg Ambühl, Mitglied des Verwaltungsrats, den CEO, Thomas Meier, den General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats, Oliver Strub, der auch das Protokoll der heutigen GV führen würde, Jolanda Dolente und Nicole Riggerbach von Ernst & Young, als Vertreterinnen der Revisionsstelle, Bernhard Simonetti, Notar und Balthasar Settelten als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Diese GV war durch persönliche Einladung und Publikation derselben im SHAB gesetzes- und statutenkonform einberufen worden. Es lagen weder Traktandierungsbegehren noch Anträge zuhanden der GV vor.

TRAKTANDUM 1 – BERICHTE

Der VR beantragte Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2015.

Der Präsident fasste kurz die Höhepunkte von 2015 zusammen, und dankte dem CEO, Thomas Meier und den Mitarbeitenden von Santhera für deren Einsatz. Danach erteilte er dem CEO Thomas Meier das Wort, welcher einen Überblick über die Indikationen gab, für deren Behandlung Santhera Medikamente entwickelt. Danach gab der Präsident die Präsenz bekannt:

Anzahl ausstehender Aktien	6,270,749		
	Anwesend	Aktien	in % des AK
Aktionärinnen und Aktionäre	48	1,263,050	20.1%
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	1	1,948,903	31.1%
Total (=Präsenz)	49	3,211,953	51.2%
Absolutes Mehr		1,605,977	25.6%
Zweidrittelsmehrheit		2,141,302	34.1%

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV die Anträge des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 2(a) – ZUWEISUNG DES JAHRESRESULTATS

Der VR beantragte, den Jahresverlust für 2015 von CHF 2'963'843 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV den Antrag des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 2(b) – ZUWEISUNG DES JAHRESRESULTATS

Der VR beantragte, den Betrag von CHF 50'000'000 von den Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven zu übertragen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV den Antrag des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 3 – VERGÜTUNGSBERICHT

Der VR beantragte Gutheissung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2015 in einer Konsultativabstimmung.

Der **Verwaltungsrat** hatte für 2015 eine Gesamtentschädigung von CHF 452'664 erhalten, die sich aus einem fixen Honorar von CHF 140'000, einer Vergütung von CHF 281'730 für Optionen und Arbeitgeberbeiträgen an Sozialleistungen von CHF 30,934 zusammensetzte.

Die **Geschäftsleitung** hatte 2015 eine Gesamtentschädigung von CHF 4'262'403 erhalten, die sich aus einem Basissalär von CHF 1'626'424, einem Bonus von CHF 276'890, einer Vergütung von CHF 1'824'710 in Optionen und Arbeitgeberbeiträgen an Sozialleistungen (inkl. Pensionskassenbeiträge) von CHF 534'379 zusammensetzte.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV die Anträge des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 4(a) – ENTLASTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der VR beantragte die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für deren Aktivitäten in 2015.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, entlastete die GV die Mitglieder des Verwaltungsrats in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 4(b) – ENTLASTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der VR beantragte die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsleitung für deren Aktivitäten in 2015.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, entlastete die GV die Mitglieder der Geschäftsleitung in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 5(a) – GENEHMIGTES KAPITAL

Der VR beantragte eine Erhöhung des genehmigten Kapitals von gegenwärtig CHF 910'000 um CHF 590'000 auf CHF 1'500'000 sowie eine Verlängerung bis zum 10. Mai 2018 durch eine Änderung von Artikel 3a der Statuten gemäss Einladungstext.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, stimmte die GV dem Antrag des VR in einer schriftlich durchgeführten Abstimmung mit 2'721'491 Ja-Stimmen (84,72%), 481'737 Nein-Stimmen (15,00%) und 9'021 Enthaltungen (0,28%) deutlich zu.

TRAKTANDUM 5(b) – VERLÄNGERUNG DES GENEHMIGTEN KAPITALS

Der VR beantragte die Erhöhung des bedingten Kapitals für Mitarbeiterbeteiligung um CHF 148'306 auf CHF 550'000; und weitere Änderungen von Artikel 3b der Statuten gemäss Einladungstext.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, stimmte die GV dem Antrag des VR in einer schriftlich durchgeführten Abstimmung mit 2'720'155 Ja-Stimmen (84,68%), 481'164 Nein-Stimmen (14,98%) und 10'930 Enthaltungen (0,34%) deutlich zu.

TRAKTANDUM 6 – ANPASSUNG DER VERGÜTUNGSPERIODEN

Der Verwaltungsrat beantragte, Artikel 25 Absatz 1 der Statuten gemäss Einladungstext zu ändern.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Genehmigungsperiode für die fixe Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung der Berichtsperiode des Folgejahrs (1. Januar bis 31. Dezember) angeglichen werden solle. Das Genehmigungsverfahren für die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung solle in eine retrospektive Genehmigung jeweils für das abgelaufene Geschäftsjahr geändert werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV die Anträge des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 7 – VR-WAHLEN

Wie angekündigt, führte Thomas Meier durch die Wahlgeschäfte. Der Verwaltungsrat hatte entschieden, derzeit bei zwei Verwaltungsratsmitgliedern zu bleiben. Für den Fall, dass Santhera mit den Anträgen auf Zulassung von Raxone® für die Behandlung von DMD bei der EMA und der FDA erfolgreich sei, würde der Verwaltungsrat jedoch eine Erhöhung der Anzahl seiner Mitglieder in Erwägung ziehen.

TRAKTANDUM 7(a) – WIEDERWAHL VON MARTIN GERTSCH

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Martin Gertsch als Verwaltungsrat und dessen Präsident bis zur ordentlichen GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schritt Thomas Meier zur Wahl.

Die GV wählte Martin Gertsch als Verwaltungsrat und als dessen Präsident in einer offen durchgeführten Wahl mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 7(b) – WIEDERWAHL JÜRIG AMBÜHL

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Jürg Ambühl als Verwaltungsrat bis zur ordentlichen GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schritt Thomas Meier zur Wahl.

Die GV wählte Jürg Ambühl als Verwaltungsrat in einer offen durchgeführten Wahl mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 8(a) – WIEDERWAHL VON MARTIN GERTSCH

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Martin Gertsch als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur ordentlichen GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schritt Thomas Meier zur Wahl.

Die GV wählte Martin Gertsch als Mitglied des Vergütungsausschusses in einer offen durchgeführten Wahl mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 8(b) – WIEDERWAHL JÜRIG AMBÜHL

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Jürg Ambühl als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur ordentlichen GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schritt Thomas Meier zur Wahl.

Die GV wählte Jürg Ambühl als Mitglied des Vergütungsausschusses in einer offen durchgeführten Wahl mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 9 – VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat beantragte die Genehmigung der maximalen fixen Vergütung des Verwaltungsrats in unveränderter Höhe von CHF 484'000 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2017.

Die maximale fixe und unveränderte Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat solle aus einer fixen Jahresvergütung in der Höhe von CHF 242'000 und einer jährlichen Gewährung von Optionen mit einem Marktwert von CHF 242'000 bestehen.

Der Verwaltungsrat schlug vor, zwei Änderungen einzuführen: eine Verringerung des Werts der Optionen auf 50% der Gesamtvergütung (64% in der letzten Vergütungsperiode) und die Verwendung eines Werts in CHF als Basis zur Berechnung der Anzahl der zuzuweisenden Optionen statt der Zuweisung einer festen Anzahl von Optionen wie in der Vergangenheit.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV den Antrag des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an. Thomas Meier übergab die Sitzungsleitung wieder an Martin Gertsch.

TRAKTANDUM 10 – VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

An der GV 2015 genehmigten die Aktionäre bereits die feste und variable Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016. Um den geänderten Statuten gemäss Traktandum 6 Rechnung zu tragen und um mit vergleichbaren Zahlen für ein ganzes Jahr operieren zu können, beantragte der Verwaltungsrat die Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016. Die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 würde der Verwaltungsrat der ordentlichen GV 2017 zur Genehmigung vorlegen.

In Übereinstimmung mit den gemäss Anträgen zu Traktandum 6 geänderten Statuten musste die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt werden. Die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 würde der Verwaltungsrat der ordentlichen GV 2018 zur Genehmigung vorlegen.

TRAKTANDUM 10(a) – VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG 2016

Der VR beantragte die Genehmigung der maximalen fixen Vergütung von CHF 2'450'000 für die Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV den Antrag des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 10(b) – VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG 2017

Der VR beantragte die Genehmigung der maximalen fixen Vergütung von CHF 2'600'000 für die Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, nahm die GV den Antrag des VR in einer offen durchgeführten Abstimmung mit grossem Mehr an.

TRAKTANDUM 11 – WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zur ordentlichen GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, wählte die GV Ernst & Young antragsgemäss als Revisionsstelle für ein Jahr bis zur ordentlichen GV 2017 mit grossem Mehr.

TRAKTANDUM 12 – WAHL DES UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERS

Der Verwaltungsrat beantragte die Wahl von Dr. Balthasar Settelen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der GV 2017.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, wählte die GV Herrn Dr. Balthasar Settelen antragsgemäss als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen GV 2017 mit grossem Mehr.

Danach erklärte der Präsident die GV als beendet.

Martin Gertsch
Präsident des VR

Oliver Strub
Sekretär des VR